

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

IFS-Europe e.V. am 17.6.2013

in Heidelberg

Anwesend: 16 Vereinsmitglieder, s.Anhang

Leitung: Brigitte (Gitta) Schröder-Zavala

Protokoll: Sabine Hofmeister

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte satzungsgemäß am 3.Mai 2013 mit folgender

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und der Revisoren
2. Haushaltsprüfung und Entlastung
3. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren
4. Projekte und Haushalt 2013
5. Sonstiges

1. Bericht des Vorstandes und der Revisoren

Gitta eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:45 Uhr und stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgte. Mehrere Mitglieder haben sich entschuldigt, aber herzliche Grüße ausrichten lassen, auch Dick. Sabine erklärt sich bereit Protokoll zu schreiben. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Mitglieder: Wir freuen uns über einen Zuwachs von 14 neuen Mitgliedern, insgesamt haben wir 59 Mitglieder.

Website: Wie in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, hat das Lehrteam Richtlinien für die Aufnahme in die Liste der IFS-Therapeuten und Coaches beschlossen. Dementsprechend wurde diese Seite überarbeitet und die Liste erweitert. Die Zahl an Einführungsworkshops hat stark zugenommen. Durch die häufige Inanspruchnahme unseres Webmasters waren die Kosten für die Pflege der Website höher als geplant.

Satzungsänderung: Das deutsche IFS-Lehrinstitut wurde im letzten Jahr gegründet. Wie in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, wurde die Vereins-Satzung dahingehend geändert, dass bei Auflösung des Vereins das Vereinsvermögen an das IIFS fällt.

Konferenz: Die Konferenz 2012 fand zum ersten Mal extern statt, sodass wir Raumkosten hatten, allerdings geringer als veranschlagt, da wir in Räumen der Kirchengemeinde in Überlingen tagen konnten. Es waren 20 Teilnehmer, also noch einmal mehr als im Jahr davor. Die Konferenz ist offen für alle IFS-Interessierte. Es war eine Freude zu hören, wo überall IFS in Kliniken etc. eingesetzt wird.

Bücher und CDs: Die Zahl an Einführungsworkshops hat stark zugenommen. Die Bücher werden weiterhin an die Teilnehmer kostenlos ausgegeben. Viele Teilnehmer besitzen das Buch bereits und erhalten stattdessen die Doppel-CD mit Dicks Vortrag und Demo in Heidelberg. In 2012 wurden insgesamt 1041 Bücher verkauft. Der Verein hat davon ca. ein Viertel bestellt und 30 verkauft, die meisten gingen an die Einführungsworkshops. Neu ist, dass das Einführungsbuch von Dick auch als E-Book angeboten wird. Von den Meditations-CDs wurden in 2012 -147- Stück verkauft. Wie in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, erhält Marlene eine finanzielle Anerkennung für den Vertrieb.

Haushalt 2012: Gegenüber der Planung haben wir € 1.600,- mehr eingenommen und € 200,- weniger ausgegeben. Die Mehreinnahmen speisen sich aus Mitgliedsgebühren und Buch und CD-Verkauf. Die Konferenzkosten und die Ausgaben für Bücher, die wir kostenlos abgeben, waren geringer als veranschlagt.

Umsatzsteuer zahlen wir keine.

Da Cornelia im Sabbatical ist, hat Eberhard zusammen mit Gabriela die Haushaltsprüfung vorgenommen. Die Aufbereitung durch den neuen Steuerberater hat die Prüfung vereinfacht.

Bericht vom IIFS: Uta berichtet, dass zwei Ausbildungen gleichzeitig in 2012 begonnen haben, mit 19 Teilnehmern in Heidelberg und 18 Teilnehmern in München. Während in der Vergangenheit oft angekündigte Ausbildungen mangels Teilnehmer verschoben werden mussten, schlossen sich diese Ausbildungen direkt an die vorige an, bei der Uta und Eva zum ersten Mal als Leadtrainer fungierten.

Forschungsprojekt: Gabriela berichtet von einem Projekt des Max-Planck-Instituts in Leipzig. Ziel der Studie ist, herauszufinden, ob Empathie in einem 9-monatigen Programm erlernbar ist. Tom Holmes hat IFS in das Programm einbringen können, da die Leiterin des Instituts seine Arbeit kennen und schätzen gelernt hat. Gabriela ist im Lehrteam.

2. Haushaltsprüfung und Entlastung

Die Revisoren bestätigen die ordnungsgemäße Verbuchung und Verwendung der Mittel. Gabriela beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

3. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren

Es wäre praktisch, zwei Revisoren zu haben, die wie Marlene im Raum München wohnen. Gabriela gibt die Aufgabe gerne ab. Wir danken ihr dafür, dass sie die Aufgabe mehrere Jahre verantwortlich ausgefüllt hat. Eberhard und Christine haben sich dankenswerterweise für die Aufgabe zur Verfügung gestellt. Da Cornelia wegen ihres Sabbaticals nicht erreichbar ist, schlägt Marlene die Wahl von Eberhard und Christine vor. Sie werden mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt.

Die jetzigen Vorstandsmitglieder sind bereit, ihre Aufgabe in den nächsten zwei Jahren fortzuführen. Die Zusammenarbeit läuft gut, Marlene hat sich in die neue Funktion als Finanzfrau reingekniert und gut eingefunden. Gitta fragt, ob sich noch jemand von den Mitgliedern darüber hinaus zur Wahl stellt. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Elisabeth schlägt die Wahl von Gitta, Marlene, Sabine und Georg vor. Die Wahl erfolgt en bloc. Sie werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

4. Projekte und Haushalt 2013

Marlene stellt einen Entwurf des Haushaltes 2013 zur Diskussion.

Wir werden die Kosten für die Konferenz weiterhin gering halten können, auch wenn die Konferenz wieder in einem Tagungshaus stattfindet.

Die Kosten für die Pflege der Website werden ähnlich hoch sein wie sie in 2012 tatsächlich waren. Für 2014 ist eine Überarbeitung des Layouts angedacht. Dafür werden wir in 2014 einen höheren Betrag vorsehen. Ziel ist eine größere Benutzerfreundlichkeit.

Das Buch „Self-Therapy“ von Jay Earley wird im nächsten Jahr vom Kösel-Verlag herausgebracht. Der Verlag sorgt selbst für die Übersetzung. Gabriela steht dem Übersetzer für Fragen zur Verfügung. Wir werden Cornelia nach ihrem Sabbatical fragen, ob sie weiterhin bereit ist, das Buch anschließend komplett auf Richtigkeit und IFS-Begrifflichkeit durchzulesen. Der Verlag hat uns zugesagt, unsere Hinweise aufzunehmen. Wir veranschlagen € 500,- an Kosten für die Arbeit von Cornelia und Gabriele. Das ist wesentlich weniger als die kompletten Übersetzungskosten, die wir im Haushalt veranschlagt hatten.

Gitta fragt, ob es weitere Vorschläge für 2013 gibt. Marlene schlägt vor, eine neue CD mit IFS-Meditationen zu produzieren. Wichtig ist dabei, im Unterschied zur ersten CD professionelle Sprecher zu verpflichten. Es wird vorgeschlagen, sowohl eine Männer- als auch eine Frauenstimme zu wählen. Bei den alten Meditationen sollten wir den Stil überarbeiten und außerdem neue Meditationen auswählen. Marlene ist bereit, die Projektleitung zu übernehmen und Kontakt zu Sprechern aufzunehmen. Eva übernimmt den inhaltlichen Part. Finanzielle Auswirkungen sind erst im Haushalt 2014 zu erwarten, da nur externe Kosten vom Verein getragen werden.

Gitta schlägt vor, den Haushalt in der folgenden Form zu verabschieden.

<u>Haushalt 2013</u>		
	Einnahmen	Ausgaben
Stand 31.12.12 (Übertrag)	11433,40 €	
58 Mitgliedsbeiträge a € 40,00	2320,00€	
Buch-Verkauf	3000€	
CD Verkauf	1000€	
Übersetzung Buch Jay Earley		500€
Ausgabe der Bücher		2000€
Webseite Pflege		1000€
Konferenz 2013		400€
Porto		400€
Unkostenerstattung		600€
Steuerberater		700€
Verkauf/Versand		600€
Summe	17753,40€	6200,00€
voraussichtliche Rücklagen gesamt	11553,40€	

Der Haushalt wird einstimmig angenommen.

5. Sonstiges

Die Lektorin ist interessiert daran, dass Jay im Zusammenhang mit der Buchveröffentlichung nach Deutschland kommt. Flankierend zum Erscheinen des Buches Self-Therapy auf Deutsch in 2014 wird vorgeschlagen, Jay anzubieten, dass er über das IIFS Workshops veranstaltet, sich für ein Interview mit „Psychologie heute“ und für Vorträge in Berlin (Urania) und München (Psychologische Fachbuchhandlung) zur Verfügung stellt. Gitta spricht Jay daraufhin an. Die Terminkoordination bzgl. Workshops und Vorträgen machen Uta und Gabriela. Gitta soll dem Übersetzer des Buches die Daten der Einführungsworkshops geben. Er ist eingeladen, kostenlos an einem Einführungsworkshop teilzunehmen.

Idee für zukünftige Projekte: IFS-Kinderbuch. In Englisch gibt es schon einige und Eva ist interessiert daran selbst eines zu zeichnen und zu schreiben. Der Kösel-Verlag verlegt auch pädagogische Bücher und könnte dafür offen sein. Gabriela erkundigt sich.

Zum Lehrinstitut: Susan ist schon für Level 2-Workshops in 2014 und 2015 gewonnen. Termine und Inhalte werden derzeit besprochen.

21.45 Uhr beschließt Gitta die Sitzung.

Heidelberg, 18.06.2013

gez. Sabine Hofmeister